

ZUKUNFTS- PERSPEKTIVEN.




24. November
**Christoph
Schneider**

DER KANDIDAT

Erfahren Sie Näheres über Bürgermeisterkandidat Christoph Schneider. Wer bin ich eigentlich? Was treibt mich an und was qualifiziert mich für dieses verantwortungsvolle Amt?

DIE THEMEN

Welche Themen werden uns die nächsten Jahre beschäftigen? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden? Die wichtigsten gemeindlichen Themen im Überblick.

DIE AKTIONEN

Unternehmensbesuche, Nachbarschaftstreffen oder Stammtischgespräche – erfahren Sie mehr über die bisherigen Veranstaltungen und über kommende Aktionen.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
Neubeuerns,**

am 24. November 2019 finden in unserer Gemeinde Bürgermeisterwahlen statt. Gemeinsam suchen wir an diesem Tag eine Person, welche die Gemeindepolitik bis 2026 führen soll. In dieser Amtszeit werden viele richtungsweisende Herausforderungen auf uns zukommen, die wir vor allem mit Blick auf die kommenden Generationen gemeinsam begreifen und lösen müssen:

Die äußerst angespannte Haushaltssituation der Marktgemeinde, der knappe Wohnraum im Ort, die Trassenfindung beim Brenner-nordzulauf, aber auch die Modernisierung der Verwaltung erfordern einen Bürgermeister, der verantwortungsvoll, langfristig und sachorientiert arbeitet und sich zielgerichtet in die einzelnen Themenkomplexe hinein-arbeiten kann.

Für die Position des ersten Bürgermeisters möchte ich mich gerne zur Verfügung stellen, mich auf den folgenden Seiten bei Ihnen vorstellen und um Ihr Vertrauen werben.

Seit 2017 bin ich Geschäftsstellenleiter im Neubeurer Rathaus und konnte mich seitdem in die wesentlichen gemeindlichen

Themen hineinarbeiten. Als kommunikativer und offener Mensch habe ich innerhalb der letzten drei Jahre einen guten Ortsbezug gewinnen können. Mit dieser Offenheit und Gesprächsbereitschaft führe ich seit Mai auch meinen Wahlkampf: Bei zahlreichen Unternehmensbesuchen, Nachbarschafts- und Stammtischgesprächen habe ich mich bei einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und mit ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde gesprochen. Die Gespräche haben mich in meinem Entschluss, Neubeurer Bürgermeister werden zu wollen, weiter bestärkt. Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und spannende neue Perspektiven beim Lesen der folgenden Seiten.

Herzlichst, Ihr Christoph Schneider

Herausgeber: Christoph Schneider
Dorf 11, 6343 Erl i. Tirol
Fotos: Simon Malik, simon-malik.com



WELCHE EIGENSCHAFTEN MACHEN EINEN GUTEN BÜRGERMEISTER AUS?

Vor meiner Kandidatur habe ich lange darüber nachgedacht, über welche Eigenschaften ein guter Bürgermeister, noch dazu in der aktuellen Situation, in Neubeuern verfügen muss, um in den nächsten sechs Jahren erfolgreich für unsere Marktgemeinde arbeiten zu können. Ich bin dabei auf fünf Kerneigenschaften gekommen, die der künftige Maßstab an meine Arbeitsweise im Bürgermeisteramt sein sollen.



»WAS HAT EIN FAHRRADWEG MIT PARTEIPOLITIK ZU TUN?«

PAUL BAUWENS-ADENAUER (*1953)

WERDEGANG IN ZAHLEN

1991
geboren in Augsburg / Bayern

2011
Abitur am Ulrich von Hutten
Gymnasium in Schlüchtern

2011 – 2014
Duales Studium »Public Administration«
zum Verwaltungswirt an der Fachhochschule
Frankfurt in Kooperation mit der Stadt
Frankfurt am Main

2014 – 2017
Staatlicher Rechnungsprüfer am Landratsamt
Rosenheim im Sachgebiet
Gemeindeangelegenheiten – Tätigkeit im
Außendienst

SEIT 2017
Geschäftsleitender Beamter im
Markt Neubeuern

WEITERES ENGAGEMENT

2009 – 2014
Pressesprecher und Vorstandsmitglied
beim SV Marjoß, ausgezeichnet mit
dem Ehrenamtspreis des Hessischen
Fußballverbands

2011 – 2014
Ehrenamtlicher Stadtverordneter in der
Stadt Steinau an der Straße, Hessen.
Gründung einer überparteilichen Wähler-
gemeinschaft »Bürger gestalten mit«

2015 – 2016
Nebenamtlicher Dozent für Volkswirtschaftslehre und Haushaltsrecht an der
Fachhochschule für den Öffentlichen
Dienst, Hof

SEIT 2016
Abteilungsleiter Fußball beim ASV Happing



Der Kölner Bauunternehmer und Architekt Paul Bauwens-Adenauer stellte als Präsident der Industrie- und Handelskammer in einem Grußwort einst diese Frage, auf die man wohl schlicht und einfach mit »nichts« antworten kann. Kommunalpolitische Gremien wie ein Gemeinderat sollten in der Praxis parteiunabhängig agieren. Gemeinderat und Bürgermeister haben die Aufgabe, nach den besten Lösungen zu suchen. Ideologische Vorgaben aus der Landes- und Bundespolitik haben auf dieser Ebene nichts zu suchen, denn grundsätzlich haben Lokalpolitiker, aber auch Mitarbeiter in Verwaltungen aus der Verantwortung gegenüber ihrer Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde heraus zu handeln. Dies ist mir in den letzten Jahren meines Lebens – auch durch meinen Werdegang – zunehmend bewusst geworden.

Während meiner Zeit als Abiturient habe ich begonnen, mich in der Lokalpolitik zu engagieren: Im Jahr 2011, mit 19 Jahren, wurde ich in Steinau an der Straße, der Stadt, in welcher ich aufgewachsen bin, zum Stadtverordneten und Ortsbeirat gewählt. Damals war ich Vertreter einer offenen

CDU-Liste. Parallel zu meiner Zeit in der Stadtverordnetenversammlung absolvierte ich ein duales Studium in Frankfurt am Main. Die theoretische Ausbildung an der Fachhochschule Frankfurt wurde mit dreimonatigen Praktika bei den Ämtern dieser sehr großen Stadtverwaltung praktisch ergänzt. In dieser Zeit, aber auch in meiner späteren Anstellung als Rechnungsprüfer und Geschäftsstellenleiter, habe ich erkannt, dass politische Ideologien eine Gemeinde durchaus ausbremsen können. Um erfolgreiche und gute Kommunalpolitik zu machen und diese als Bürgermeister führen zu können, muss man die rechtlichen Vorgaben und Richtlinien und deren Hintergrund verstehen, sprich, einen Haushaltsplan lesen können. Nur dann kann man diese Entscheidungen den Bürgerinnen und Bürgern kommunizieren. Beispielsweise im Hinblick auf die Klärwerksertüchtigung und Kanalsanierung. Diese sollen in Mitteilungsblättern wie diesem, auf Anliegerbesprechungen und über die sozialen Medien stets detailliert und kompetent erläutert werden.

SECHS THEMEN FÜR SECHS JAHRE.

Bereits im ersten Flyer im Juni habe ich die sechs grundsätzlichen kommunalpolitischen Themen des Marktes Neubeuern für die nächsten Jahre herausgearbeitet und dargestellt. Auf der folgenden Seite möchte ich diese Themen noch einmal aufgreifen.



KOMMUNALER WOHNUMBAU

NEUBEUERN BEWAHREN

Der Zuzug in unsere Region ist sehr hoch, einheimische Familien finden in Neubeuern keinen bezahlbaren Wohnraum mehr. Durch die Verlegung der Tennisplätze an das Sportareal könnte die Gemeinde in sehr guter innerörtlicher Lage Wohnungen errichten. Die Staatsregierung fördert den Wohnungsbau derzeit mit Zuschüssen und vergünstigten Krediten. Die Wohnungen müssen Familien zur Verfügung gestellt werden, die über unterdurchschnittliche Einkommen verfügen.



SOLIDE FINANZEN

GENERATIONENGERECHTIGKEIT

Der Investitionsspielraum der Gemeinde ist gemessen an den Investitionen, die in den nächsten Jahren anstehen, sehr eingeschränkt. Durch Einsparungen im laufenden Betrieb – unter anderem durch interkommunale Verwaltungslösungen – und durch eine verbesserte Einnahmesituation muss die Gemeinde wieder kreditfähig gemacht werden. Dann gelingt es, den Investitionsstau zu lösen und die Autonomie der Gemeinde zu erhalten.



EFFIZIENTERE VERWALTUNGS-ABLÄUFE

MODERNE VERWALTUNG

In vielen Abläufen ist die Verwaltung und der Geschäftsgang des Marktgemeinderats veraltet organisiert. Es gilt in den nächsten Jahren dezentrale Verantwortungen zu schaffen, auch um die Bürgerinnen und Bürger serviceorientierter im Rathaus zu empfangen und ihnen bei ihren Anliegen schneller zu helfen. Aus diesem Grund sind auch etliche Entscheidungsbefugnisse des Rats auf die Verwaltung zu übertragen, beispielsweise bei Bauantragsverfahren.



SCHULSTANDORT STÄRKEN

SCHULEN ERHALTEN

Der Gemeinderat hat sich für den Erhalt der Mittelschule ausgesprochen. Der Schulstandort ist nun auch nachhaltig über die Umsetzung der Digitalisierung und ein verbessertes Image zu stärken. Bezüglich neuer Schulformen, wie dem Modell »9+2« oder einem »gesplitteten M-Zweig«, ist mit den Nachbargemeinden und dem Staatlichen Schulamt in Verhandlungen zu treten, um die Schülerzahlen wieder steigern zu können.



LEBENS- UND WOHNQUALITÄT STEIGERN

ÖKOLOGISCHE ORTSENTWICKLUNG

Neubeuern soll seinen Charme und seine dörfliche Struktur über eine gemäßigte Ortsentwicklung und die Unterstützung der Kulturträger (Vereine etc.) seitens der Gemeinde weiter erhalten können. Die Kindertagesstätten sind zu erhalten, Wohnformen für Senioren neu zu schaffen, der Schwerlastverkehr zu regulieren. Für die landwirtschaftlichen Betriebe sind Anreize zu setzen, statt sie in ihrer Arbeit zu beschränken.



WIDERSTAND GEGEN BRENNERZULAUF

BRENNER-NORDZULAUF VERHINDERN

Gegen die »blaue Trasse« des Brenner-Nordzulaufs müssen wir auf drei Ebenen kämpfen. Neben der emotionalen Ebene müssen die Akteure aus Gemeinderat, Bürgerinitiative und Bürgermeistern auch die politische Ebene bedienen und eine einheitliche überörtliche Lösung der betroffenen Gemeinden in Richtung Bahn kommunizieren. Auf der rechtlichen Ebene müssen alle Raumwiderstände (bspw. Kläranlage) für das Raumordnungsverfahren ausgearbeitet werden.

UNTERWEGS IN NEUBEUERN.



AUF GEHT'S, NEUBEUERN!

Unter dem Motto »Auf geht's, Neubeuern!« habe ich anlässlich des Wahlkampfauftakts interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Feierabendwanderung an die Dandlberg-Alm mit anschließender Einkehr eingeladen. Über 30 Bürgerinnen und Bürger trotzten dem durchwachsenen Wetter und nutzten den Abend zum gemeinsamen Gespräch. Besonders habe ich mich über den Dialog mit den mir bis dato noch nicht bekannten Bürgerinnen und Bürgern gefreut.



STAMMTISCHGESPRÄCHE

Im Mai 2019 habe ich mich dazu entschlossen, mich als parteifreier Bürgermeister in Markt Neubeuern zur Verfügung zu stellen. Seitdem habe ich etliche Aktionen geplant und durchgeführt. Dabei war es mir wichtig, mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten, die ich in meiner jetzigen Funktion als Geschäftsleiter bisher noch nicht kennenlernen durfte. Deshalb habe ich die Neubeuerinnen und Neubeuerer dazu aufgerufen, mich an ihre Stammtische einzuladen, was sie dann auch reichlich taten. Ob im Sportheim nach Heimspielen des TSV Neubeuern, nach der Chorprobe im Gasthaus Stangenreiter oder nach getaner Arbeit in der Abbundhalle – mit zahlreichen Stammtischen bin ich zusammengekommen und konnte mich über die Gemeindepolitik, aber auch über andere Themen gut unterhalten. Dabei erhielt ich viele neue Impulse und Sichtweisen auf das Gemeindegeschehen.



Schneiders Stammtischgespräche

Ein besonderer Hingucker und beliebtes Erinnerungsstück an die Gespräche waren die eigens dafür gestalteten Bierdeckel.

VIELEN DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER.



Dominik Babel von *Elegant Travel* präsentiert mir seine neuen Urlaubsdestinationen.

UNTERNEHMENSSESUCHE

Neubeuern ist zwar in erster Linie eine Wohngemeinde, ungeachtet dessen haben wir aber in unserem Gemeindegebiet sehr vielseitige und interessante Unternehmen, die ich in den letzten Monaten besuchen durfte. Ich darf mich bei allen Unternehmern bedanken, die mich empfangen und sich Zeit genommen haben. Dazu gehörten unter anderem *Elegant Travel*, *Schattdecor*, *Abundtechnik Mayer*, *Bäckerei Leitner*, *Zeiss Optotechnik*, *Schopf Hygiene* und die *Schreinererei Gigler*, die allesamt über einen starken Ortsbezug verfügen.



Sebastian Mayer erklärt mir die Abbundanlage beim Erstellen von Holzteilen für einen Carport.



Alexander Schopf erläutert mir die Produktpalette von *Schopf Hygiene* mit vielen Desinfektions-, Reinigungs- und Ungezieferbekämpfungsmitteln.



UNTERSTÜTZERTEAM

Für mein Vorhaben, als Bürgermeister in Neubeuern zu kandidieren, musste ich auch etliche wahlrechtliche Anforderungen erfüllen und einen sogenannten »Wahlvorschlagsträger« gründen. Mein Unterstützerkreis, den ich mir in zahlreichen Gesprächen in den letzten Monaten zusammengestellt habe, hat sich dazu am 09.09.2019 im Gasthaus Vornberger getroffen und meine Aufstellungsversammlung vorbereitet. Mit dem Namen »Unabhängige Neubeurer« haben wir diese am 30.09. durchgeführt. Über 130 Gäste konnten wir unter der Versammlungsleitung vom Samerberger Bürgermeister Georg Huber

an diesem Abend begrüßen. In Folge der Aufstellungsversammlung haben 372 Neubeuerinnen und Neubeurer unseren Wahlvorschlag unterzeichnet. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern herzlichst bedanken, die meine Kandidatur unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an meinen aktiven Unterstützerkreis um Alexander Schopf, Maria Schneeblecher, Markus Leitner jr., Dieter Kannengießer, Reiner Schulz, Hildegard Eutermoser, Peter Bichler, Georg Spatzier jr., Johannes Mayer sowie Anton Schneeblecher und Georg Huber.

VERANSTALTUNGEN

Ich lade Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein!

Was bedeutet generationengerechte Kommunalpolitik?

Zahlreiche Investitionen stehen im Markt Neubeuern an – das alles bei angespannter Haushaltssituation. In einem Kurzvortrag möchte ich Lösungsansätze für die Zukunft bieten und dabei auch den Themenkomplex Klärwerkertüchtigung erläutern.

Ort: Dorfwirt Vornberger
Datum: 8. November 2019,
19:30 Uhr



Auf geht's, back ma's!

In der Bäckerei Leitner werde ich ein Tagespraktikum absolvieren und die Erzeugnisse im Nachgang vor der Bäckerei verteilen.

Ort: Bäckerei Leitner
Datum: 16. November 2019,
ca. 7 Uhr

Wahlabend

Unabhängig vom Ergebnis treffen sich alle Helferinnen und Helfer, die mich im Wahlkampf begleitet haben, beim Dorfwirt.

Ort: Dorfwirt Vornberger
Datum: 12. November 2019,
19 Uhr



STIMMABGABE PER BRIEFWAHL

Sie sind am Wahltag verhindert?
Verschenken Sie Ihre Stimme nicht!
Beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen im Meldeamt des Rathauses. Sie können Ihre Unterlagen dann bis zum Wahltag zu den Öffnungszeiten der Verwaltung abgeben oder im Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

STIMMABGABE IN DER SCHULE

Am Sonntag, den 24. November, sind die Wahllokale von 8–18 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht.



NICHT VERGESSEN!

Im Falle einer Stichwahl wird der Bürgermeister am 8. Dezember 2019 gewählt.